

Medienspende für Leipziger Schulbibliotheken und Leseräume

Am 14. Mai 2014 wurden in der neu gestalteten Schulbibliothek der Pablo-Neruda-Schule, einer Grundschule der Stadt Leipzig und Teil des Deutsch-Französischen Bildungscampus, im Rahmen einer kleinen Feierstunde die ersten 30 Bücher aus dem Projekt „Buchpatenschaft“ der Leipziger Wirtschaftsjunoren an die Schülerinnen und Schüler übergeben. Bürgermeister Prof. Thomas Fabian freute sich gemeinsam mit Tina Hoffmann und Thoralf Becker von den Leipziger Wirtschaftsjunoren e. V. über den erneuten Erfolg der Aktion. Das Projekt "Buchpatenschaft" haben die Leipziger Wirtschaftsjunoren, angelehnt an die Aktion der Wirtschaftsjunoren in Frankfurt am Main, zur Buchmesse 2012 ins Leben gerufen. In diesem Jahr fand die Aktion nun bereits zum dritten Mal statt. Am letzten Buchmessenstag wurden ca. 2.000 Medien (Bücher, CD) verschiedener Verlage "eingesammelt". Es handelt sich sowohl um Sach- und Fachliteratur als auch um Belletristik. Der überwiegende Teil der Spende kommt den 42 Schulbibliotheken der Stadt Leipzig in Grund- und Oberschulen, der Nachbarschaftsschule, den Gymnasien und Beruflichen Schulzentren sowie den 20 Leseräumen in Grund-, Ober- und Förderschulen zugute. Die Sichtung und Verteilung der Medienspende hat die Schulbibliothekarische Arbeitsstelle Leipzig übernommen. 140 Medien, die nicht den Profilen der Schulbibliotheken entsprechen, erhalten demnächst die Leipziger Städtischen Bibliotheken.



© Stadt Leipzig